Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 33 (2020)

Heft: [17]: Investment und Gemeinsinn

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Inhalt

4 Zentralschweizer Mischteig
Von der verlassenen Teigwarenfabrik zum lebendigen Quartier: die Teiggi in Kriens.

12 «Viel Geld sorgt für Zwiespalt»
Monika Bütler und Rudolf Rechsteiner über die Auswirkungen der zweiten Säule auf Mietzinsen und Wohnungsleerstände.

14 Massgefertigte Feinmechanik
Von der gezimmerten Zwischennutzung zum Sofortwohnraum: die Binz 111 in Zürich.

22 Schweizer Pensionskassen und die Stiftung Abendrot
Ein infografischer Vergleich.

24 Die Insel am Gleismeer
Vom Industrieareal zum urbanen Brennpunkt: der Lagerplatz in Winterthur.

32 «Nachhaltigkeit ist ein Marathonlauf»
Birgit Hattenkofer und Sasha Cisar über Labels, Klimaziele und die Wiederverwertung von Bauteilen.

34 Orte schaffen – und den Spagat
Vom Zuschussbetrieb zur mittelgrossen Arealentwicklerin: die Geschichte der Stiftung Abendrot.

38 Projektschau
Neun aktuelle Projekte der Stiftung Abendrot.

Cover **In der Teiggi in Kriens gibt es Platz zum Wohnen, Arbeiten, Essen – und zum Boxen.**
Backcover **Blick in eine Studentenwohnung in der Binz 111 in Zürich.**

Editorial

Gemeinsam entwickeln

Im Januar 2020 zog sich Hochparterre einen Tag zurück und diskutierte die Klimakrise. Wie sollen wir als kleines Medienunternehmen das Metathema behandeln, wie dabei klingen – und was können wir selbst tun? Ökopapier und plastikfreier Versand sind gut, kein Fleisch an unseren Veranstaltungen ebenso. Aber der Klimaexperte, der uns begleitete, sagte: Prüft besser die grossen Hebel, zum Beispiel, wo euer Rentengeld liegt. Tut es Gutes oder mehrt es sich mit fossilen Energieträgern und Rüstungsgütern? Da waren wir erleichtert, liegt Hochparterres Altersvorsorgekapital doch bei der Stiftung Abendrot in Basel.

Die Sammelstiftung, die sich ‹die nachhaltige Pensionskasse› nennt, ist so alt wie das Pensionskassenobligatorium. 1984 von ein paar Rebellinnen gegründet konnte die Stiftung anfangs nicht einmal daran denken, Häuser zu kaufen. Heute hat sie mehr als eine halbe Milliarde Franken in Immobilien angelegt, 120 Millionen in laufenden Projekten und mehr als 150 Millionen in gesicherten Investitionen für die nächsten Jahre. Häuser kauft sie nur noch selten, meist entwickelt die Stiftung ganze Areale. Dabei setzt sie auf die Bauten und Menschen, die schon dort sind, oder auf solche, die zwar kein Geld, aber sinnvolle Ideen haben. Nachhaltigkeit heisst dabei: selbstbestimmte Lebensräume zum Wohnen und Arbeiten, Werken und Lernen, Bewegen und Feiern. Energielabels und Haustechnik stehen an zweiter Stelle. Die Rendite stimmt trotzdem.

Dieses Heft porträtiert die Stiftung Abendrot in Wort, Bild und Zahlen, zeigt ihr Wachstum und wie sie den Zielkonflikten der Nachhaltigkeit begegnet. Den Schwerpunkt bilden drei Reportagen aus Kriens, Winterthur und Zürich. Dazu kommen zwei Gespräche zur Ökonomie der zweiten Säule und zu nachhaltigen Immobilieninvestments, ein Essay zur Pionierzeit und eine Projektschau sowie eine Infografik über Abendrot und den Schweizer Pensionskassenmarkt. Der Berner Fotograf Ephraim Bieri hat die vielen Orte und Menschen besucht. **Palle Petersen**

Impressum
Verlag Hochparterre AG **Adressen** Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon +41 44 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Verleger Köbi Gantenbein **Geschäftsleitung** Lilia Glanzmann, Werner Huber, Agnes Schmid **Verlagsleiterin** Susanne von Arx **Konzept und Redaktion** Palle Petersen
Fotografie Ephraim Bieri, www.ephraimbieri.ch **Art Direction** Antje Reineck **Layout** Sara Sidler **Produktion** Linda Malzacher **Korrektorat** Marion Elmer, Lorena Nipkow
Lithografie Team media, Gurtnellen **Druck** Stämpfli AG, Bern
Herausgeber Hochparterre in Zusammenarbeit mit der Stiftung Abendrot
Bestellen shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–, € 12.–